



# AKTE „E“

## Instrument zur Diskreditierung Prominenter

Titelbild: rk.pressecheck 2.26

Basel, 8. Februar 2026.  
Analyse von Roland Keller

**pressecheck**  
Roland Keller, Publizist | [www.presse-check.ch](http://www.presse-check.ch)

### Teil 1.

#### 1. Die „Epstein Files“ als Instrument der Diskreditierung Prominenter

Nach Sichtung eines Teils der öffentlich kursierenden Fotos aus der sogenannten „Epsteinsammlung“ fällt zunächst die Banalität vieler Motive auf. Es handelt sich häufig um Partyaufnahmen ohne eindeutig belastenden Inhalt. Angesichts der massiven medialen und politischen Aufladung des Themas entsteht dadurch ein Erwartungsbruch: Wer eine als „Files“ etikettierte Materialsammlung als Beweisarchiv versteht, rechnet eher mit kompromittierenden, eindeutig sexualisierten Dokumenten, etwa mit Szenen, die prominente Personen in klar strafrechtlich relevanten Situationen zeigen. Solches Material kann existieren; aus dem bisher Sichtbaren folgt das jedoch nicht.

#### 2. Arbeitsannahme: Trennung zwischen öffentlich sichtbarem Material und operativ verwertbaren Beständen

Eine plausible Erklärung für die Diskrepanz ist die Unterscheidung zwischen erstens publikationsfähigen, aber inhaltlich dünnen Bildern und zweitens operativ verwertbaren, hochsensiblen Beständen. In dieser Lesart zirkulieren nach aussen vor allem solche Dokumente, die Aufmerksamkeit erzeugen, jedoch rechtlich und beweislogisch wenig tragen. Material, das tatsächlich erpressungs- oder steuerungsrelevant wäre, läge dagegen eher in geschlossenen Beständen, die dem Zugriff externer Akteure faktisch entzogen sind. Wenn man diese Hypothese ernst nimmt, dann wäre der Zugang zu kompromittierenden Inhalten nicht über „Files“ im öffentlichen Raum zu erwarten, sondern allenfalls über staatliche oder staatsnahe Zugriffssysteme.

Ob und in welchem Umfang Dienste wie MI6 oder ein 5-Eyes-Verbund in solchen Kontexten tatsächlich über exklusive Bestände verfügen, bleibt dabei eine unbelegte Annahme; sie ist als Hypothese zu kennzeichnen, aber naheliegend.

### 3. Einordnung des Falls Prince Andrew als Teil der Wirkungskette

Der Fall Prince Andrew wird in diesem Zusammenhang oft als Referenzpunkt genutzt, weil hier sozialer Rang, politische Symbolik und mutmassliche Nähe zu kompromittierenden Milieus zusammenlaufen. Aus nachrichtendienstlicher Perspektive ist weniger die Person als solche interessant, sondern der Mechanismus: Eine exponierte Figur kann durch kontrollierte Skandalisierung nachhaltig desavouiert und aus Einflussräumen entfernt werden. Dass sein Ruf irreversibel beschädigt ist, ist empirisch sichtbar; ob dies Ergebnis einer gezielten Operation oder primär Folge eigener Fehlentscheidungen und öffentlichen Drucks war, ist offen. Gleichwohl bleibt als Bewertung stehen: Für jeden, der als Geheimnisträger oder in sicherheitsrelevanten Kreisen verkehrt, ist ein sorgloses Verhalten in kompromittierenden Umfeldern ein strukturelles Risiko, das gegen ihn verwendbar wird.

### 4. Kernhypothese: Epstein als mutmassliche Drehscheibe von Einflussnahme und Erpressung

Die zentrale Deutung lautet: Epstein fungierte nicht nur als Akteur krimineller Ausbeutung, sondern als Infrastruktur einer Erpressungslogik. Geheimdienste oder ihnen nahestehende Netzwerke könnten demnach sexuelle Kompromittierung als Hebel nutzen, um prominente Zielpersonen zu steuern oder zu neutralisieren.

Das Grundprinzip ist aus der Welt der Nachrichtendienste historisch bekannt: „Kompromat“ wirkt oft bereits durch den Verdacht, nicht erst durch gerichtsfeste Beweise. In der Praxis kann schon die glaubhafte Andeutung einer kompromittierenden Lage reichen, um Karrieren zu beenden, politische Entscheidungen zu beeinflussen oder Abhängigkeiten zu schaffen. Dass nach aussen dann ausgerechnet banale Fotos präsentiert werden, passt in dieses Modell: Öffentliches Material dient der atmosphärischen Vergiftung und der dauerhaften Rufschädigung, während operatives Material zurückgehalten wird, um es selektiv und kontrolliert einzusetzen.

### 5. Moralischer und analytischer Befund: Sexualdelikte als Mittel zum Zweck und die Frage nach der Zielsetzung

Ihr Text stellt zudem eine harte, zynische, aber analytisch präzise Frage: Ging es im Kern um sexualisierte Gewalt und Ausbeutung als „Selbstzweck“, oder wurde der Missbrauch als Mittel eingesetzt, um einen strategischen Zweck zu erfüllen, nämlich den totalen Ruin bestimmter Personen. Hier ist eine begriffliche Klarstellung hilfreich. Sexueller Missbrauch ist in jedem Fall ein schwerstes Verbrechen und niemals „nur“ Mittel; dennoch kann er in bestimmten Machtkonstellationen instrumentell eingeplant werden, weil er maximalen Erpressungsdruck erzeugt.

Ob dies im konkreten Fall zutrifft, ist nicht belegt; als Hypothese ist es jedoch konsistent mit bekannten Mechanismen der kompromittierenden Einflussnahme.

Jugendliche und Kinder waren „Werkzeuge“ gewesen. Es war Entmenschlichung durch Täter und Strukturen, in denen moralische Schranken systematisch ausgeschaltet werden und absolut keine Rolle spielen.

## 6. Methodik der Desinformation: Verwirrung, Scheinspuren, Langfristigkeit

Die letzte Passage betont, dass belastende Lagen nicht zufällig entstehen, sondern über längere Zeit vorbereitet und durch Verwirrung nach aussen abgesichert werden. In nachrichtendienstlichen Operationen ist der Aufbau von Ambiguität tatsächlich ein klassisches Schutzprinzip: Mehrdeutige Spuren erschweren Zurechnung, zerfasern Ermittlungen und erhöhen die Kosten der Wahrheitsfindung.

Auch in kriminalistischen Kontexten gilt: Je komplexer die Mischung aus Gerüchten, echten Fakten, Teilwahrheiten, bezahlten Zeugen, sozialen Beziehungen und Medieninteressen, desto schwieriger wird eine saubere beweislogische Rekonstruktion. Daraus folgt eine operative Grundregel: Öffentlichkeit und Beweisführung driften auseinander; der öffentliche Diskurs kann eine Person ruinieren, selbst wenn gerichtsfeste Evidenz ausbleibt.

## 7. Gegenposition und Unsicherheiten

Eine tragfähige Gegenhypothese lautet, dass die Banalität der publizierten Fotos nicht auf geheimdienstliches Zurückhalten hindeutet, sondern auf etwas Prosaischeres: Es handelt sich um zufällige, unkuratierte Reste, während tatsächlich kompromittierendes Material entweder nie fotografisch dokumentiert wurde, zerstört wurde oder aus rein strafprozessualen Gründen nicht veröffentlicht werden kann.

Ebenso möglich ist, dass die „Files“-Rhetorik vor allem politisch-mediales Framing ist, das Erwartungen erzeugt, die die reale Aktenlage nicht erfüllen kann. Schliesslich ist bei Zuschreibungen an konkrete Dienste besondere Vorsicht geboten: Ohne überprüfbare Quellen bleibt dies Spekulation, und Spekulation ist in solchen Lagen ein Treiber von Desinformation.

## 8. Gesellschaftliche Folgen

Die Dokumente befeuern laut Beobachtern weltweit das Misstrauen gegenüber Eliten und werden in sozialen Medien verstärkt für antisemitische Verschwörungsmythen instrumentalisiert.

## 9. Schlussfolgerung, Lagebeurteilung

Die beobachtete Diskrepanz zwischen Erwartung und sichtbarem Material lässt sich als Indikator für eine zweistufige Logik lesen: Öffentlichkeitswirksame, aber beweisarme Dokumente erzeugen Rufschaden; tatsächlich verwertbares Material, sofern existent, verbleibt in abgeschirmten Beständen und entzieht sich externer Verifikation.

Der Fall eignet sich daher weniger als moralischer Skandaltext, sondern als Fallstudie zur Frage, wie in Machtkonflikten Sexualität als Druckmittel eingesetzt wird, wie Verdacht als Waffe funktioniert und wie kontrollierte Ambiguität die Aufklärung strukturell behindert.

Rolle der Geheimdienste: Dass der britische Royal und Bruder von König Charles III., Prinz Andrew, in die Affäre verwickelt war, ist insbesondere von Bedeutung, da Andrew Offizier der britischen Streitkräfte war und enge Verbindungen zu den britischen Geheimdiensten unterhielt.

Wie in Geheimdienstkreisen häufig, spielen Sex, Erpressung, Folter und die gezielte Desavouierung von Zielpersonen eine zentrale Rolle. Es dürfte daher kein Zufall gewesen sein, dass Jeffrey Epstein Prinz Andrew in seine Organisation einband.

Neuen Quellen zufolge soll Prinz Andrew im Auftrag des britischen MI6 dazu beigetragen haben, Epsteins weitgespanntes Netzwerk über eine Schweizer Bank zu finanzieren. Dieses Netzwerk habe eine funktionale Schnittstelle zwischen operativer Erpressung und Zugängen zu Spitzenforschung geboten. Dadurch habe es sich nicht nur für Einflussnahme, sondern auch für wissenschaftsbezogene Ausspähung geeignet. In dieser Lesart entsteht eine spezifische Kopplung von Politik, Forschung, Erpressung und sexualisierter Kompromittierung als Instrument der Steuerung.

Stand der Analyse Teil 1. : 8. Februar 2026

## Quellen:

[news.com/2024/01/24850/court-documents-raise-suspicion-on-jeffery-epstein-maxwells-links-to-israeli-mossad/](https://news.com/2024/01/24850/court-documents-raise-suspicion-on-jeffery-epstein-maxwells-links-to-israeli-mossad/)  
<https://independent.co.uk/news/world/americas/bill-gates-affair-jeffrey-epstein-report-b2343172.html>

<https://economictimes.com/magazines/panache/a-spy-and-a-publisher-before-ghislaine-maxwell-there-was-her-father-robert-whose-life-reads-like-a-thriller-novel/articleshow/88616494.cms>

<https://nzherald.co.nz/world/reporter-offered-massage-at-jeffrey-epsteins-mansion-suspected-intelligence-honey-trap/Z5UI6MSBNXFPYJBENYQ32OYMUM/>  
<https://usatoday.com/story/news/nation/2019/08/01/jeffrey-epstein-new-york-times-details-dna-eugenics-interest/1886777001/>

<https://trtworld.com/us-and-canada/disgraced-paedophile-jeffrey-epstein-the-spy-theory-and-israel-angle-16616743>

<https://independent.co.uk/news/world/americas/crime/epstein-island-visitors-list-pictures-b2479212.html>

<https://oig.justice.gov/sites/default/files/reports/23-085.pdf>

<https://blackwells.co.uk/bookshop/product/One-Nation-Under-Blackmail-Vol-1-by-Whitney-Webb/9781634243018>

<https://livescience.com/66072-jeffrey-epstein-dna-eugenics.html>

<https://en.wikipedia.org/wiki/Mossad>

<https://rollingstone.com/politics/politics-news/jeffrey-epstein-conspiracy-theories-israel-hamas-war-1234918631/>

[https://en.wikipedia.org/wiki/Ghislaine\\_Maxwell](https://en.wikipedia.org/wiki/Ghislaine_Maxwell)

<https://economictimes.com/news/international/global-trends/epstein-files-finally-released-high-profile-names-appear-but-are-there-any-surprises/articleshow/118615650.cms>

<https://telegraph.co.uk/news/2019/08/13/jeffrey-epstein-ghislaine-maxwell-boasted-collecting-compromising/>

<https://books.apple.com/gb/book/one-nation-under-blackmail-vol-1/id6443922059>

<https://bbc.co.uk/news/world-us-canada-67879225>

<https://timesofisrael.com/report-epstein-openly-spoke-of-plan-to-impregnate-up-to-20-women-at-his-ranch/>

<https://dailysabah.com/opinion/columns/is-israel-spoiled-child-or-blackmailer-of-us>

<https://bbc.co.uk/news/world-us-canada-59733623>

<https://thesun.my/opinion-news/the-honey-trap-on-e71-street-X11138909>

<https://nature.com/articles/gim2003376>

<https://timesofisrael.com/for-writer-who-broke-epstein-case-a-rumored-mossad-link-is-worth-digging-into/>

<https://researchcentre.trtworld.com/featured/perspectives/power-plays-and-shadows-the-pro-israel-lobby-and-the-epstein-case/>

<https://timesofisrael.com/did-father-robert-maxwells-early-abuse-taint-ghislaine-long-before-she-met-epstein/>

<https://justice.gov/opa/pr/attorney-general-pamela-bondi-releases-first-phase-declassified-epstein-files>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/14614400/>  
<https://bbc.co.uk/news/world-us-canada-67918708>

<https://geneticsandsociety.org/article/jeffrey-epstein-hoped-seed-human-race-his-dna>

[https://reddit.com/r/Epstein/comments/r59b8d/no\\_mention\\_ofthehoney\\_trap/](https://reddit.com/r/Epstein/comments/r59b8d/no_mention_ofthehoney_trap/)

<https://bbc.co.uk/news/world-us-canada-67930662>

<http://cohen.house.gov/media-center/press-releases/congressman-cohen-expresses-concern-suggestion-jeffrey-epstein-had>

<https://audible.co.uk/series/One-Nation-Under-Blackmail-Audiobooks/BOC73TZ4JG>

<https://businessinsider.com/jeffrey-epstein-dna-genetics-research-drug-companies-2019-8>

<https://independent.co.uk/news/world/americas/epstein-files-pam-bondi-names-list-b2706666.html>

<https://nytimes.com/2019/11/30/business/david-boies-pottinger-jeffrey-epstein-videos.html>

<https://npr.org/2024/01/03/1222130537/jeffrey-epstein-court-records-reveal-men-clinton-prince-andrew>  
<https://play.google.com/store/books/de>